

Grit Weiland kandidiert als Bürgermeisterin

Von der Buchholzer Liste nominiert



Will Bürgermeisterin werden:
Grit Weiland

Foto: Jens Schierenbeck/Studio Gleis 11

os. Buchholz. Die Buchholzer Liste schickt erstmals eine eigene Kandidatin ins Rennen um das Buchholzer Bürgermeisteramt: Grit Weiland (52) tritt bei der Kommunalwahl am 12. September gegen Amtsinhaber Jan-Hendrik Röhse (CDU) und Frank Piwecki (SPD) an.

Sie stehe für eine nachhaltige

Stadtentwicklung, betont die vierfache Mutter: „Ein bisschen Nachhaltigkeit gibt es nicht. Dieses umfassende Thema muss Chefsache werden!“ Grit Weiland ist in Buchholz bekannt als Vorsitzende der Bürgerinitiative Ostring (BIO) und damit als glühende Gegnerin einer Ortsumfahrung im Osten der Stadt. Zudem hat sie die Freiwilligenagentur „f.e.e.“ mit initiiert, die Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, und Vereine zusammenbringt. Über Verwaltungserfahrung verfügt die Psychologin nicht.

Die Buchholzer Liste sieht die Kommunalwahl am 12. September als Richtungswahl. Es gehe darum, ob es bei einem „Weiter so“ bleibe oder ob man gemeinsam Soziales, Umweltschutz und Klimaneutralität anpacke, betont Vrederun Wachtlin, Ratsfrau der Buchholzer Liste.

• Wer für die Buchholzer Liste im Stadtrat sowie in den Ortsräten Trelde und Steinbeck antritt, lesen Sie auf www.kreiszeitung-wochenblatt.de.